

1. Record Nr.	UNINA9910739409803321
Titolo	(Re)imagining the World : Children's literature's response to changing times // edited by Yan Wu, Kerry Mallan, Roderick McGillis
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Heidelberg : , : Springer Berlin Heidelberg : , : Imprint : Springer, , 2013
ISBN	9783642367601 3642367607
Edizione	[1st ed. 2013.]
Descrizione fisica	1 online resource (167 p.)
Collana	New Frontiers of Educational Research, , 2195-349X
Altri autori (Persone)	WuYan MallanKerry McGillisRoderick
Disciplina	809.89282
Soggetti	Education
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Contributors -- Introduction: The world is never too much with us -- 1. Reading: From Turning the Page to Touching the Screen -- 2. Knowledge: Navigating the Visual Ecology: Information Literacy and the 'Knowledgescape' in Young Adult Fiction -- 3. Consumption: The Appeal of Abundance in Bookspace and Playspace -- 4. Discovery: My Name is Elizabeth: Discovery in Children's Literature -- 5. Childhoods: Childhoods in Chinese Children's Texts: Continuous Reconfiguration for Political Needs -- 6. Imagination: Imaginations of the Nation: Childhood and Children's Literature in Modern China -- 7. Migrancy: Rites of Passage and Cultural Translation in Literature for Children and Young Adult -- 8. Food: Changing Approaches to Food in the Construction of Childhood in Western Culture -- 9. Empathy: Narrative Empathy and Children's Literature -- 10. Monsters: Monstrous Identities in Young Adult Romance -- 11. Memory: (Re)imagining the Past Through Children's Literature -- 12. Future: Nan's future expectation and her views on children's literature -- Index. .
Sommario/riassunto	(Re)Imagining the world: Children's Literature's Response to Changing Times considers how writers of fiction for children imagine 'the world', not one universal world, but different worlds: imaginary, strange, familiar, even monstrous worlds. The chapters in this collection discuss

how fiction for children engages with some of the changes brought about by new technologies, information literacy, consumerism, migration, politics, different family structures, cosmopolitanism, and new and old monsters. They also invite us to think about how memory shapes our understanding of the past, and how fiction engages our emotions, our capacity to empathize, our desire to discover, and what the future may hold. The contributors bring different perspectives from education, postcolonial studies, literary criticism, cultural studies, childhood studies, postmodernism, and the social sciences. With a wide coverage of texts from different countries, and scholarly and lively discussions, this collection is itself a testament to the power of the human imagination and the significance of children's literature in the education of young people. .

2. Record Nr.	UNINA9910372806003321
Titolo	Diskurs – Stadt – Kriminalität : Städtische (Un-)Sicherheiten aus der Perspektive von Stadtforschung und Kritischer Kriminalgeographie / Georg Glasze, Robert Pütz, Manfred Rolfes
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2005
ISBN	9783839404089 3839404088
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (326)
Collana	Urban Studies
Classificazione	MS 1840
Disciplina	300
Soggetti	Unsicherheit Urbanity Kriminalität Neoliberalism Urban Studies Sicherheitspolitik Kriminalprävention Sociology of Crime Stadtentwicklung Social Geography Stadtforschung Sociology Stadt Neoliberalismus

Kriminalsoziologie  
Sozialgeographie  
Soziologie

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Zu den Beiträgen dieses Bandes 7 Die Verraumlichung von (Un-)Sicherheit, Kriminalität und Sicherheitspolitiken-Herausforderungen einer Kritischen Kriminalgeographie 13 Diskursive Konstitution von Sicherheit im öffentlichen Raum am Beispiel Frankfurt am Main 105 Raumlische Strategien kommunaler Kriminalpolitik in Ideologie und Praxis 137 Neoliberaler Truppenaufmarsch? Nonprofits als Sicherheitsdienste in "benachteiligten" Quartieren 167 Stadt und Unsicherheit. Entschlüsselungsversuche eines vertrauten Themas in stets neuen Facetten 203 Verunsicherung und Einhegung- Fremdheit in öffentlichen Räumen 223 Zur Produktion sicherer Räume: Lokale Sicherheitspolitik in Großbritannien am Beispiel Glasgow 253 Subjektive Sicherheit und Etablierte-Außenseiterbeziehungen in heterogen strukturierten Stadtvierteln 285 Autorinnen und Autoren 321 Backmatter 324

Sommario/riassunto

(Un-)Sicherheit ist weltweit zu einem Megatrend der Stadtentwicklung geworden. Die öffentliche Hand und die Privatwirtschaft etablieren neue Sicherheitspolitiken: Überwachungs- und Kontrolltechniken, städtebauliche Veränderungen, Formalisierung sozialer Kontrolle. Mit steigender Kriminalität kann dies jedoch nicht erklärt werden. Die Beiträge aus Stadtforschung und Kritischer Kriminalgeographie zeigen, dass die Differenzierungen von sicheren und unsicheren Orten das Ergebnis sozialer und diskursiver Konstruktionen sind und legen Strategien und Mechanismen zur Konstruktion von (Un-)Sicherheit offen. Dies ermöglicht neue Perspektiven auf den Zusammenhang von (Un-)Sicherheit und Stadt.

»(Un-)Sicherheit ist weltweit zu einem Megatrend der Stadtentwicklung geworden. Die öffentliche Hand und die Privatwirtschaft etablieren neue Sicherheitspolitiken: Überwachungs- und Kontrolltechniken, städtebauliche Veränderungen, Formalisierung sozialer Kontrolle. Mit steigender Kriminalität kann dies jedoch nicht erklärt werden. Die Beiträge aus Stadtforschung und Kritischer Kriminalgeographie zeigen, dass die Differenzierungen von sicheren und unsicheren Orten das Ergebnis sozialer und diskursiver Konstruktionen sind und legen Strategien und Mechanismen zur Konstruktion von (Un-)Sicherheit offen. Dies ermöglicht neue Perspektiven auf den Zusammenhang von (Un-)Sicherheit und Stadt.«

»Alle neun Beiträge kreisen um das Thema, wie Sicherheit und Unsicherheit, Kriminalität und Ordnung im öffentlichen Diskurs erst entstehen. Die Beiträge in dem Band setzen beim Leser einiges voraus, denn es schreiben Wissenschaftler über ihre Forschungen und Erkenntnisse zum Thema. Trotzdem bringt das Buch einen Fundus von Einsichten für denjenigen, der sich für die Debatte über Sicherheit und Unsicherheit in unseren Städten interessiert.«

»Für das Profil der Kriminologie [...] ist mit [dieser Publikation] ein

diziplinärer Partner – gleichsam performativ – in Erinnerung gebracht, um dessen Kooperation und weitere Anregungen die Kriminologie regelrecht buhlen sollte.«

»Als Einführung in eine neue Perspektive und eine Revision bisheriger Ansätze in der Geographie zu diesem Thema ist der Band schlüssig und durchaus ein Gewinn - vor allem für eine interdisziplinäre Diskussion mit Ansätzen, in denen die Kategorie Raum noch nicht den Platz einnimmt, der ihr eigentlich zustehen sollte.«

Besprochen in: Deutsches Institut für Urbanistik, [www.kommunalweb.de](http://www.kommunalweb.de), (2006)hr-info, 28.02.2006, Mischa Erhardt

»Der Band bietet einen ausführlichen Überblick über die aktuelle Sicherheitspolitik in Deutschland. Dieser Band [kann] auch als Versuch gewürdigt werden, neue Ansätze gewürdigt werden, neue Ansätze des politischen Umgangs mit Sicherheit und Kriminalität im öffentlichen Raum zu finden. Daneben ist der Band die programmatische Grundlegung der Kritischen Kriminologie im deutschsprachigen Raum.«

---